

## Lagerbericht Sommerlager in Appenzell

18. Juli 2009

Wir sind um 09.00 mit dem Car in Lungern weggefahren und nach einem Toilettenhalt sind wir um 11.30 auf dem Picknickplatz in Appenzell angekommen. Es regnete und auch die Temperaturen waren nicht sommerlich. Wir haben unseren mitgebrachten Lunch eingenommen und waren froh unsere Unterkunft bald erreicht zu haben. Nach dem Zimmerbezug und der Orientierung durch die Lagerleiter ging's ans motogerechte dekorieren unserer Unterkunft. Nach dem Nachtessen gab es das Leiterlispiel. Die verschiedenen Gruppen mussten an den diversen Posten ihre Geschicklichkeit und ihr Organisationstalent zeigen. Das Dessert zum Ausklang dieses ereignisreichen Tages hat uns sehr überrascht. Die Bettruhe fand in Etappen statt. Alle Lagerteilnehmer sind wohl auf und hoffen dass Petrus uns wettermässig etwas wohlgesinnter ist.

19. Juli 2009

Nach einer kurzen Nacht und dem Sonntag - Brunch begann das Lagerleben mit dem "Tanz durch die Welt". Beim Bau der Kugelbahn wurden Phantasie und Geschicklichkeit verlangt. Sieger wurde die Gruppe, welche es geschafft hat die Kugel 13!! Sekunden rollen zu lassen. Nach dem Mittagessen startete der Stern - Orientierungslauf. Die Posten wurden mit Bravour erledigt und am Schluss zur WM - Klassierung dazugerechnet. Nach dem Nachtessen wurde die Stansfestigkeit auf der Schmierseifenbahn getestet. Der Lagerfilm aus dem Jahre 2005 gab viel zum Lachen Anlass.

20. Juli 2009

Heute war der Startschuss zur Wanderung auf die Hundwilerhöhe. Der steile Aufstieg brachten nicht nur die Leiter zum Keuchen. Doch die herrliche Aussicht über das Appenzellerland war die Belohnung für diese Strapazen. Die Küchencrew hatte uns ein Lunchpaket mitgegeben. Nach der Ankunft auf dem Biwakplatz am späteren Nachmittag wurde das Lagerfeuer aufgebaut und etwas später entzündet. Der Teig wurde um die gesammelten und geputzten Spiesse gedreht und nachher "gebrätelt". Nach dem Nachtessen begann das heissgeliebte Schoggispiel und die Lageratmosphäre wurde durch die mit der Gitarre von Lali begleiteten Lieder besonders eindrücklich. Müde aber zufrieden vom heutigen Tag krochen wir in die Schlafsäcke und schliefen unter dem Sternenhimmel bald ein.

21. Juli 2009

Am Morgen öffneten wir zaghaft die Augen und die Sterne haben der Farbe Blau Platz gemacht. Nach dem Frühstück ging's zur Rodelbahn. War das ein Gaudi. Halb zu Fuss und Halb fahrend erreichten wir die Unterkunft kurz vor Mittag. War das eine Wohltat, das Mittagessen wieder gepflegt an einem Tisch einzunehmen. Der Spielnachmittag beinhaltete einen Parcours mit Posten, welche mit diversen Sportarten gespickt waren. Die Lagertaufe von 19 Kindern und der Spielabend beendeten diesen reich befrachteten Tag.

22. Juli 2009

Heute Morgen konnten wir ausschlafen. Nach dem Frühstück wurde für das Geländespiel am Nachmittag vorbereitet. Motto: Rittertum. Das Ziel war, dass die ganze Gruppe einheitlich "uniformiert" wurde. Nach dem Mittagessen war der Start. Die 11 Posten mussten absolviert werden und zuletzt war Selbstkochen angesagt. Ziel war die Burgruine oberhalb Appenzell. Die Abkochstelle wurde vorbereitet, doch der starke Wind verhinderte das ganze Vorhaben, so dass das Abendessen wieder in der Unterkunft eingenommen werden musste. Ein Geschicklichkeitsparcour wurde anstelle des 2. Teils des Geländespieles durchgeführt. Wir hoffen das Verschiebene morgen Abend durchführen zu können.

23. Juli 2009

Bei strahlendem Wetter und heissen Temperaturen wurde vor der Unterkunft Eile mit Weile mit lebenden Figuren gespielt. Dabei haben sich die Gemüter so erhitzt, dass mit der anschliessenden

Wasserschlacht die Emotionen wieder abgebaut werden konnten. Kein Kleidungsstück blieb trocken. Dadurch musste das Lieblings - T-Shirt, welches während Tagen am Leib getragen wurde durch ein Neues ausgetauscht werden. Nach dem Mittagessen lachte die Sonne weiterhin vom Himmel, sodass der geplante Badenachmittag eingezogen werden konnte. Doch als Petrus die Badeschar sah, hat er die Reservoir gefüllt und am späteren Nachmittag auf die Besucher, gespickt mit Hagelkörnern niedergehen lassen. Am Abend wurden unsere Leiterinnen und Leiter als Transsexuelle geschminkt und verkleidet. (Siehe Bilder im Fotoalbum) Am frühen Abend (22.30 Uhr) war dann Bettruhe angesagt.

24. Juli 2009

Am Vormittag gab es Geschicklichkeits- und Vertrauensspiele und am Nachmittag war Nervenkitzel angesagt. Eine Fahrt mit der eingerichteten Seilbahn brauchte sehr viel Mut von den Kindern. Eine Andacht von Dirk Günther gab den besinnlichen Beitrag in dieser Lagerwoche. Am Abend wurde der Weltmeister aus den verschiedenen Disziplinen, welche während der ganzen Woche abgehalten wurden, erkoren. Die Diplome wurden den Jugendlichen abgegeben, welche in diesem Jahr die 3. Lagerteilnahme mitgemacht haben. Das Theater "Das gestohlene Käserezept" hatte seine Welturaufführung. Bettruhe war dann .....???

25. Juli 2009

Die Weckordonanz war pünktlich um 06.30 Uhr in unserem Zimmer und holte uns aus unserem tiefen Schlaf. Nach dem Frühstück, war die Reinigung unserer Unterkunft angesagt. Um 10.30 Uhr verliessen wir Appenzell Richtung Heimat, wo wir um 13.30 Uhr eintrafen und unsere Liebsten wieder in die Arme nehmen konnten.